

Wirtschaftsbericht NOWEDA-Gruppe

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beeinflussten Arzneimittellieferengpässe maßgeblich das Kerngeschäft der NOWEDA. In den Wintermonaten sorgte vor allem die mangelnde Verfügbarkeit von Kinder-Fiebersäften und Kinder-Antibiotikasäften für deutlichen Mehraufwand in den mit der Arzneimitteldistribution verbundenen Prozessen. Neben der zusätzlichen Belastung für den Einkauf ist vor allem die Verteilung nur in geringen Mengen verfügbarer Ware auf die Apotheken eine Herausforderung: Die NOWEDA nahm die Rolle eines Mangelverwalters ein, um eine gleichmäßige Verteilung knapper Ware auf die belieferten Apotheken zu realisieren. Die Lieferengpässe bestanden während des gesamten Geschäftsjahrs für eine Vielzahl verschiedener Wirkstoffgruppen. Trotz dieser Unwägbarkeiten arbeitet die NOWEDA stetig daran, die Versorgung der Apotheken qualitativ zu verbessern und eine bestmögliche Verfügbarkeit auch knapper Arzneimittel zu bieten.

Weiterhin war das Geschäftsjahr 2022/2023 geprägt von Erweiterungen und Modernisierungen der Niederlassungen. Neben dem fortlaufenden Ausbau der Niederlassung Essen begannen die ebenfalls umfassenden Erweiterungen der Niederlassungen Frechen sowie Langgöns. Ziele dieser Maßnahmen sind eine gesteigerte Effizienz sowie ein größeres Leistungsvolumen.

Auch der Zukunftspakt Apotheke entwickelte sich im Geschäftsjahr 2022/2023 weiter. So beteiligte sich etwa Hubert Burda Media über die BurdaVerlag GmbH an der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA mit 35,0 %. Das Medienunternehmen stellt dadurch zusätzliche finanzielle Mittel für die Weiterentwicklung von IhreApotheken.de zur Verfügung.

Als apothekereigenes Unternehmen begrüßt die NOWEDA Protestmaßnahmen der Apothekerschaft, wie sie am 14. Juni 2023 im Rahmen eines bundesweiten Streiks erfolgt sind. Unterstützung erfolgte unter anderem durch die Präsenz des Vorstands bei Kundgebungen in Düsseldorf.

Ertragslage

Die NOWEDA-Gruppe erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 Umsatzerlöse in Höhe von 9,5 Mrd. €. Dies entspricht einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von 501,3 Mio. € oder 5,6 %. Dabei wurde im Inland eine Steigerung von 5,4 % erreicht. Die ausländischen Betriebe konnten ihre Umsätze, auch wechsellkursbedingt, um 9,1 % steigern.

Der relative Rohertrag erhöhte sich von 4,7 % auf 5,2 %. Er stieg von 421,1 Mio. € im Vorjahr auf 488,1 Mio. €. Ursächlich hierfür waren neben den höheren Umsatzerlösen unter anderem auch Abwertungen von Pandemiewaren im vorangegangenen Geschäftsjahr. Der Personalaufwand erhöhte sich überproportional zum Umsatz um 17,9 Mio. € und beläuft sich in Relation zu den Umsatzerlösen auf einen Wert von 2,1 %. Einen

maßgeblichen Einfluss darauf hatte unter anderem die Anpassung der Bewertungsparameter für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen (Gehalts- und Rententrend). Die Abschreibungen sanken um 4,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr. Der Grund hierfür ist die vollständige Abschreibung eines Firmenwerts im Geschäftsjahr 2021/2022 in der NOWEDA-Gruppe, die im Vorjahr höhere Abschreibungswerte bewirkte. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 36,9 Mio. €, was zu einem wesentlichen Teil auf höhere Transportkosten und erhöhte Risikovorsorge im Bereich der Forderungen zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis erhöhte sich auf insgesamt 84,7 Mio. €. Der Jahresüberschuss nach Steuern liegt bei 44,2 Mio. € und somit um 3,1 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Ertragsentwicklung der NOWEDA-Gruppe

| | 2022/2023 in Mio. € | 2022/2023 % vom Umsatz | 2021/2022 in Mio. € | 2021/2022 % vom Umsatz |
|---|------------------------|---------------------------|------------------------|---------------------------|
| Umsatzerlöse | 9.472,3 | 100,0 | 8.970,9 | 100,0 |
| Wareneinsatz | -8.984,2 | -94,9 | -8.549,8 | -95,3 |
| Rohertrag | 488,1 | 5,2 | 421,1 | 4,7 |
| Sonstige betriebliche Erträge und aktivierte Eigenleistungen | 2,2 | — | 3,2 | — |
| Rohergebnis | 490,3 | 5,2 | 424,3 | 4,7 |
| Personalaufwand | -199,6 | -2,1 | -181,7 | -2,0 |
| Abschreibungen | -19,4 | -0,2 | -24,1 | -0,3 |
| Sonstiger Aufwand | -186,6 | -2,0 | -149,7 | -1,7 |
| Betrieblicher Aufwand | -405,6 | -4,3 | -355,5 | -4,0 |
| Betriebsergebnis | 84,7 | 0,9 | 68,8 | 0,8 |
| Zins- und Beteiligungsergebnis | -10,8 | -0,1 | -6,3 | -0,1 |
| Gesamtergebnis | 73,9 | 0,8 | 62,5 | 0,7 |
| Steuern | -29,7 | -0,3 | -21,4 | -0,2 |
| Jahresüberschuss | 44,2 | 0,5 | 41,1 | 0,5 |

Vermögenslage und Investitionen

Die Bilanzsumme der NOWEDA-Gruppe ist von 1.632,0 Mio. € auf 1.678,5 Mio. € angestiegen. Die Vermögensstruktur der NOWEDA-Gruppe ist dabei im Vorjahresvergleich nahezu konstant. Bei einem Anlagevermögen von 224,3 Mio. € beträgt die Anlagenquote 13,4 % (219,8 Mio. € bzw. 13,5 % im Vorjahr). Das Investitionsvolumen in der Gruppe lag mit 24,2 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahres. NOWEDA investierte beispielsweise weiter in IhreApotheken.de, den Ausbau der Niederlassung Essen und in Photovoltaikanlagen, um unabhängiger von Energie-

preisentwicklungen umweltbewusst arbeiten zu können. Des Weiteren wurde mit der Erweiterung der Standorte Frechen und Langgöns im abgelaufenen Geschäftsjahr begonnen sowie in Fördertechnik, vor allem am Standort Taucha, investiert.

Auf das Umlaufvermögen entfallen 86,6 % bzw. 1.454,2 Mio. €, im Vorjahr 86,5 % bzw. 1.412,2 Mio. €. Die Vorräte haben sich um 22,8 Mio. € auf 641,1 Mio. € verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind aufgrund des angewachsenen Geschäftsvolumens um 64,8 Mio. € auf 813,1 € angestiegen.

Vermögens- und Kapitalstruktur der NOWEDA-Gruppe

| | 30.06.2023 in Mio. € | 30.06.2023 Anteil in % | 30.06.2022 in Mio. € | 30.06.2022 Anteil in % |
|---|-------------------------|---------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Aktiva | | | | |
| Anlagevermögen | 224,3 | 13,4 | 219,8 | 13,5 |
| Vorräte | 641,1 | 38,2 | 663,9 | 40,7 |
| Warenforderungen | 770,9 | 45,9 | 713,1 | 43,7 |
| Sonstige kurzfristige Aktiva | 42,2 | 2,5 | 35,2 | 2,1 |
| Umlaufvermögen | 1.454,2 | 86,6 | 1.412,2 | 86,5 |
| Bilanzsumme | 1.678,5 | 100,0 | 1.632,0 | 100,0 |
| Passiva | | | | |
| Geschäftsguthaben | 282,6 | 16,8 | 277,9 | 17,0 |
| Ergebnisrücklagen, Bilanzgewinn und sonstige Eigenkapitalbestandteile | 293,9 | 17,5 | 260,8 | 16,0 |
| Eigenkapital | 576,5 | 34,3 | 538,7 | 33,0 |
| Pensionsrückstellungen | 100,0 | 6,0 | 89,6 | 5,5 |
| Mittel- und langfristige Bankschulden | 213,3 | 16,9 | 237,0 | 14,5 |
| Mittel- und langfristige Fremdmittel | 313,3 | 22,9 | 326,6 | 20,0 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 38,9 | 2,3 | 31,8 | 1,9 |
| Kurzfristige Bankschulden | 261,4 | 11,4 | 162,3 | 10,0 |
| Lieferantenschulden | 422,9 | 25,2 | 504,2 | 30,9 |
| Sonstige kurzfristige Passiva | 65,5 | 3,9 | 68,4 | 4,2 |
| Kurzfristige Fremdmittel | 788,7 | 42,8 | 766,7 | 47,0 |
| Bilanzsumme | 1.678,5 | 100,0 | 1.632,0 | 100,0 |

Finanzlage

Zur Deckung des Liquiditätsbedarfs stehen der NOWEDA-Gruppe von Banken zugesagte Kreditlinien sowie langfristige Finanzierungen zur Verfügung. Insgesamt sind die Finanzierungsrelationen unverändert solide. Trotz der Erhöhung der Bilanzsumme um 46,5 Mio. € auf 1.678,5 Mio. € konnte das Eigenkapital gestärkt und eine Eigenkapitalquote in Höhe von 34,3 % (i. Vj. 33,0 %) erzielt werden. Zur Zunahme des Eigenkapitals haben neben höherer Geschäftsguthaben (+4,7 Mio. €) insbesondere weitere Zuführungen zu den Ergebnisrücklagen (+20,4 Mio. €) und ein höherer Gruppen-Jahresüberschuss (+3,1 Mio. €) beigetragen.

Der Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit der NOWEDA-Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf -33,1 Mio. €. Dieser Wert ergibt sich bei indirekter Ermittlung durch das Periodenergebnis, die Zunahme der Warenforderungen, bedingt durch das höhere Geschäftsvolumen, sowie im Wesentlichen durch stichtagsbedingte Rückgänge bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 25,1 Mio. € reduzierten den Finanzmittelfonds. Durch Finanzierungstätigkeiten, im Wesentlichen aufgrund von Tilgungen von Darlehen, ist ein weiterer Rückgang um 30,9 Mio. € eingetreten. Darüber hinaus ist der Finanzmittelfonds durch Einzahlungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens und Einzahlungen von anderen Gesellschaftern in das Tochterunternehmen IhreApotheken GmbH & Co. KGaA positiv beeinflusst.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Für die NOWEDA-Gruppe und die NOWEDA eG sind der Umsatz, die bilanzielle Eigenkapitalquote und der Jahresüberschuss die bedeutendsten Steuerungsgrößen. Durch die Verstärkung und den Ausbau bereits existierender Kundenbeziehungen sowie durch Neuaquisitionen werden Umsatzzuwächse generiert. Dies wirkt sich positiv auf den Marktanteil und die Marktdurchdringung aus. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte, den Planvorgaben entsprechend, ein moderater Umsatzzuwachs erreicht werden.

Ein stabiles Fundament an Mitgliedern und die Gewinnung neuer Mitglieder bewirken eine verbesserte Eigenkapitalbasis und stärken somit das Unternehmen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital gesteigert und die Eigenkapitalquoten liegen planungsgemäß auf weiterhin stabilem Niveau. Zudem konnte der Jahresüberschuss sowohl in der NOWEDA-Gruppe als auch in der NOWEDA eG gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Insgesamt wurden sämtliche Zielvorgaben erreicht.